

Rückruf: Britax Römer ruft Kindersitz DUALFIX Classic zurück

Britax Römer informiert über den Rückruf des Kindersitzes DUALFIX Classic aufgrund eines möglichen Qualitätsproblems. Wie das Unternehmen mitteilt, kann es bei einer im Sitz verbauten Komponente zu einem Materialbruch kommen.

Von diesem Rückruf sind alle DUALFIX Kindersitze betroffen, die zwischen dem 3. November 2017 und dem 22. März 2018 verkauft wurden. Wie das Unternehmen mitteilt, wird die betreffende Komponente in keinem anderen Kindersitz oder Produkt von Britax Römer verwendet.

☒ Betroffener Artikel



Produkt: DUALFIX Kindersitz

Marke: Britax Römer

Verkaufszeitraum: zwischen dem 3. November 2017 und dem 22. März 2018

Besitzer eines DUALFIX Kindersitzes können die Seriennummer auf einer eigens zu diesem Rückruf eingerichteten Internetseite selbst überprüfen.

Die Seriennummer (,Seriennr.‘) befindet sich auf der Vorderseite des Kindersitzes unter dem Bezug. Die Seriennummer beginnt mit ‚M101A‘ gefolgt von 14 weiteren Ziffern.



[Seriennummer überprüfen >](#)

Sollte der Sitz betroffen sein, sollte dieser nicht weiter verwendet werden

Kundenservice

Bei Fragen oder Bedenken wenden Sie sich bitte an dualfix-check@britax.com.

Produktabbildungen: Britax Römer Kindersicherheit GmbH

**Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen und
Verbraucherwarnungen als kostenloser Download**



[Rückruf: AL-KO Fahrzeugtechnik ruft Kupplungskugel K50 zurück](#)

**Aus Gründen der Sicherheit ruft AL-KO Fahrzeugtechnik die Kupplungskugel
K50 zurück**

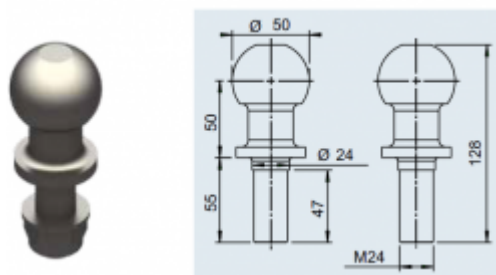
Bei einer Qualitätsprüfung haben wir ein potentielles Produktrisiko an oben genannter Kupplungskugel festgestellt. Es besteht die Gefahr einer Zugtrennung durch einen Bruch der Kupplungskugel, wenn diese für einen D-Wert höher als 17,2 eingesetzt wird.

Diese Abwicklung gilt für folgende Länder: **Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, United Kingdom.**

☒ **Betroffener Artikel**

Produktinformationen:

- Zurückgerufen durch: AL-KO Fahrzeugtechnik
- Produktart: Kupplungskugel K50
- Marke: AL-KO
- AL-KO-Artikelnummer: 1 275 100
- Vertriebszeitraum: ab 2007
- Grund für den Rückruf: Bruchrisiko an der Kupplungskugel
- Risiko: Gefahr der Zugtrennung



Aufgrund dieser Feststellungen und zur Vermeidung jeglichen Unfall-Risikos wurden umgehend folgende präventive Maßnahmen eingeleitet:

- Vertrieb des Produktes wurde eingestellt.
- Alle im Einsatz befindlichen Produkte werden zurückgerufen.

Konkret bedeutet das: Personenkraftwagen bis 3,5 Tonnen zul. Gesamtmasse sind generell nicht betroffen. Bei Fahrzeugen mit einer zul. Gesamtmasse größer als 3,5 Tonnen muss der D-Wert nach folgender Formel berechnet werden:

$$D_{\text{erf}} = g \frac{T \cdot R}{T + R}$$

D: erforderlicher D-Wert in Kilonewton (kN)

T: technisch zulässige Gesamtmasse des Zugfahrzeuges in Tonnen (t)

R: technisch zulässige Gesamtmasse des Anhängers in Tonnen (t)

g: Erdbeschleunigung (9,81 m/s²)

T und R sind den Fahrzeugpapieren des Zugfahrzeuges mit der Kupplungskugel K50 zu entnehmen. (Zulassungsbescheinigung Teil 1 / Fahrzeugschein).

Sollte der sich daraus ergebende Wert Derf größer als 17,2 sein, muss die Kupplungskugel abgebaut werden.

Hinweise an Zwischenhändler

- sofort den Verkauf und / oder die Montage dieses Produktes einzustellen und mit uns Kontakt aufzunehmen, um eventuelle Lagerbestände zurückzunehmen.
- Kontakte von Kunden, an welche das oben genannte Produkt verkauft wurde, an uns zu melden, damit wir diese direkt anschreiben können.
- betroffene Kunden selbst anzuschreiben. Verwenden Sie dazu bitte folgendes [Dokument](#)

Über die nachfolgend genannten Möglichkeiten können Sie mit AL-KO Fahrzeugtechnik in Kontakt treten:

- Telefonisch: 0800 25 56 000 (kostenlos in Deutschland)
- per Mail an K50@alko-tech.com
- Telefonnummern und E-Mail Adressen unserer europäischen [AL-KO Niederlassungen](#) laut Auflistung
- Speziell eingerichtete Internet-Seite auf [Englisch](#).

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen und Verbraucherwarnungen als kostenloser Download



[Transporter-Winterreifen: Uniroyal kündigt freiwilliges Reifen-Austauschprogramm an](#)

Die Reifenmarke Uniroyal kündigt heute ein freiwilliges Austauschprogramm für rund 500 Transporter-Winterreifen des Modells SnowMax 2 in der Größe 195/60 R 16 C an.

Wie das Unternehmen mitteilt, können sich aufgrund einer nicht den Vorgaben entsprechenden

Gummimischung möglicherweise Teile der Lauffläche der Reifen aus einem bestimmten Produktionszeitraum lösen. Dies könnte zum Ablösen der Lauffläche sowie zu Einschränkungen im Fahrverhalten führen. Uniroyal sind bisher keine Unfälle oder Folgeschäden bekannt, die hiermit im Zusammenhang stehen. Das Austauschprogramm wird freiwillig initiiert, um potentielle Risiken für Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer zu vermeiden. Die betroffenen Reifen wurden ausschließlich an Kunden in Deutschland, Schweiz, Frankreich, den Niederlanden und Kroatien ausgeliefert.



☒ **Betroffener Artikel**

Austauschprogramm betrifft Transporter-Winterreifen Uniroyal SnowMax 2 in der Größe 195/60 R 16 C

Reifen wurden an Kunden in Deutschland, Frankreich, Schweiz, Niederlanden und Kroatien ausgeliefert - Rund 500 Reifen sind betroffen

Programm deckt Reifen aus den Produktionswochen 14 und 15 des Jahres 2017 ab

So kann man die betroffenen Uniroyal-Reifen identifizieren:

Produktlinie

Uniroyal SnowMax 2, 195/60 R 16 C

DOT-Seriennummer

DOT 6GLL EVEN 1417
DOT 6GLL EVEN 1517

Die letzten vier Zahlen der DOT-Seriennummer stehen für den Produktionszeitraum (Woche/Jahr). Betroffene Reifen werden kostenfrei ersetzt. Es sind keine weiteren Reifengrößen, Produktionszeiträume oder Produktlinien betroffen.

Der Eigentümer von Uniroyal, Continental, hat begonnen, die relevanten nationalen Behörden und

den Reifenhandel zu informieren, um dieses freiwillige Austauschprogramm durchzuführen.

Weitere Informationen, wie zum Beispiel eine Anleitung zur Identifikation eines betroffenen Reifens, stehen auf der Uniroyal-Webseite www.uniroyal.de bereit.

**Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen und
Verbraucherwarnungen als kostenloser Download**



Rückruf: Globus Baumarkt und hela Profi Zentrum rufen Unterstellböcke zurück

Globus Baumarkt und hela Profi Zentrum rufen Unterstellböcke zurück. Wie das Unternehmen mitteilt, wurde ein sicherheitsrelevanter Mangel festgestellt. Demnach kann es bei der 2,5 fachen Nennlast zu Verformungen und ggf. zu einem Bruch der Unterstellböcke kommen. Dadurch besteht erhebliche Verletzungsgefahr!

Aus Sicherheitsgründen sollten die betroffenen Unterstellböcke nicht mehr benutzt werden.

☒ Betroffener Artikel



Artikel: Trendline Unterstellböcke

EAN: 2076801502683

Order-Nr.: 1.002.003

Verkauf via: Globus oder hela Baumärkte



Kunden, die einen oder mehrere betroffene Unterstellböcke gekauft haben, können diese gegen Kaufpreiserstattung in den Märkten zurückgeben

Produktabbildungen: Globus Fachmärkte GmbH & Co. KG

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen und Verbraucherwarnungen als kostenloser Download



Unfallgefahr: Semperit startet Transporterreifen-Austauschprogramm

Semperit hat ein freiwilliges Austauschprogramm für 1.182 Transporterreifen Van-Grip 2-Reifen in der Größe 215/65 R 16 C gestartet. Wie das Unternehmen mitteilt, können sich möglicherweise Teile der Lauffläche bei rund 100 der Reifen aus einem bestimmten Produktionszeitraum lösen. Dies könnte zum Ablösen der Lauffläche sowie zu Einschränkungen im Fahrverhalten führen. Dies liegt an einer nicht den Vorgaben entsprechenden Gummimischung.

✘ Betroffener Artikel



Artikel: Semperit Van-Grip 2

Typ: Winterreifen

Reifendimension/Größe: 215/65 R 16 C

DOT: 6GOL JC8F 1417

DOT: 6GOL JC8F 1517

Verkaufsgebiet: Deutschland, Frankreich, Polen und Ungarn

Betroffene Stückzahlen: rund 100 Reifen sind betroffen

Das Austauschprogramm deckt insgesamt 1.182 Reifen aus den Produktionswochen 14 und 15 aus dem Jahr 2017 ab

Die letzten vier Zahlen der DOT-Seriennummer stehen für den Produktionszeitraum (Woche/Jahr). Betroffene Reifen werden kostenfrei ersetzt. Es sind keine weiteren Reifengrößen, Produktionszeiträume oder Produktlinien betroffen.

Der Eigentümer von Semperit, Continental, hat begonnen, die relevanten nationalen Behörden und den Reifenhandel zu informieren, um dieses freiwillige Austauschprogramm durchzuführen. Weitere Informationen, wie zum Beispiel eine Anleitung zur Identifikation eines betroffenen Reifens, stehen auf der Semperit-Webseite www.semperit-reifen.de bereit.

Semperit sind bisher keine Unfälle oder Folgeschäden bekannt, die hiermit im Zusammenhang stehen. Das Austauschprogramm wird freiwillig initiiert, um potentielle Risiken für Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer zu vermeiden. Die betroffenen Reifen wurden ausschließlich an Kunden in Deutschland, Frankreich, Ungarn und Polen ausgeliefert.

[Semperit informiert >](#)

Produktabbildung: Semperit

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen und Verbraucherwarnungen als kostenloser Download



[Achtung: Unfallgefahr - Rückruf für PKW-Winterreifen von DEBICA](#)

Aufgrund der Jahreszeit besteht hier eine akute Gefährdung für Autofahrer! Wir bitten, den Artikel bzw. diese Information möglichst umfangreich weiter zu verbreiten und vor allem auch ältere Menschen zu informieren, die möglicherweise nicht Internetaffin sind

Autofahrer aufgepasst - Bei den unten gelisteten Winterreifen von DEBICA Frigo 2 M + S mit der Dimension 185 / 60R14 82T besteht erhöhte Unfallgefahr. Der Rapex-Meldung zufolge können die Reifen während des Herstellungsprozesses im Wulstbereich beschädigt worden sein. Die Beschädigung des Wulstbereichs kann im Laufe der Zeit zu einem Verlust des Fülldrucks führen, was zu einem Unfall führen kann.

Die betroffenen Reifen können anhand der folgenden DOT-Nummern an der Seitenwand des Reifens identifiziert werden

A5F8 MN1R 3417, A5F8 MN1R 3517, A5F8 MN1R 3617 oder A5F8 MN1R 3717

☒ Übersicht der RAPEX-Meldung

Die Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz der Europäischen Kommission informiert:



Bild(er): [RAPEX](#) - © [Europäische Gemeinschaften](#), 1995- 2017 - Bilder anklicken für Detailansicht

Rapex Wochenmeldung:	42 / 2017
Rapex Nummer:	A12/1421/17
meldender Mitgliedsstaat:	Luxemburg
Kategorie:	Autoreifen
Produkt:	Winterreifen für PKW
Marke:	DEBICA
Typ / Modell:	Frigo 2 M + S
Größe / Dimension:	185 / 60R14 82T
Lot- oder Chargennummer:	unbekannt
Barcode / EAN / GTIN:	unbekannt
Beschreibung:	Die betroffenen Reifen können durch eine DOT-Nummer an der Seitenwand des Reifens A5F8 MN1R 3417, A5F8 MN1R 3517, A5F8 MN1R 3617 oder A5F8 MN1R 3717 identifiziert werden
Herkunftsland:	Polen
Produktisiko:	Der Reifen kann während des Herstellungsprozesses im Wulstbereich beschädigt worden sein. Die Beschädigung des Wulstbereichs kann im Laufe der Zeit zu einem Verlust des Fülldrucks führen, was zu einem Unfall führen kann.
Risikoeinstufung:	ernst
Weiteres:	unbekannt
Maßnahmen:	Maßnahmen der Wirtschaftsbeteiligten: Rückruf des Produkts von Endverbrauchern, Rücknahme des Produkts vom Markt (Von: Hersteller)

Wöchentliche Übersichten der RAPEX-Meldungen, kostenlos in Englischer Sprache veröffentlicht auf <http://ec.europa.eu/rapex>, © Europäische Union, 2005 - 2017

Die in dieser wöchentlichen Übersicht veröffentlichten Informationen wurden von den offiziellen Kontaktstellen der EU- und EFTA-EWR-Mitgliedstaaten mitgeteilt. Gemäß Anhang II Ziffer 10 der Richtlinie

über allgemeine Produktsicherheit (2001/95/EG), ist der meldende Mitgliedstaat für die Informationen verantwortlich. Die Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Korrektheit der bereitgestellten Informationen.

Deutsche Übersetzung dieser Meldung: © produktwarnung.eu / 2017

Die Verantwortung für die Übersetzung obliegt produktwarnung.eu
Im Zweifelsfall gilt immer die Fassung des Originaldokuments!



[Rückruf: Kraftfahrt-Bundesamt \(KBA\) warnt vor THULE Sprint Fahrradträgern](#)

Flensburg, 4. Oktober 2017. Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) warnt vor der Benutzung von THULE Sprint Fahrradträgern mit der Produktnummer 569000, die seit der Produkteinführung im März 2015 verkauft wurden.

Ein Defekt der Klemmvorrichtung für die vordere Fahrradgabel kann dazu führen, dass das Fahrrad während des Transports aus seiner Verankerung rutscht und in den nachfolgenden Verkehrsraum fallen kann. Betroffen sind alle THULE SPRINT Fahrradträger mit der Produktnummer 569000, die im Zeitraum März 2015 bis Mai 2016 produziert wurden.

Die Fahrradträger wurden über den Zubehörmarkt von Thule Vertragshändlern vertrieben.

 **Betroffener Artikel**



Produkt: Thule Sprint Fahrradträger
Produktnummer 569000
Herstellungszeitraum: vor dem 1. Mai 2016

Die [Händler und Servicepartner wurden im Mai 2016 entsprechend über den Rückruf informiert](#) und zu einem Umtausch der Fahrradträger aufgerufen. Jedoch konnten diese bisher nicht vollständig aufgefunden werden.

Am neuen und verbesserten Thule Sprint Fahrradträger ist das Thule BringIt! Garantie-Logo an der Unterseite der Schale sichtbar:



Das KBA fordert alle Nutzer solcher Fahrradträger ohne Garantie-Logo auf, diese vor einer Mangelbeseitigung nicht mehr zu nutzen.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder suchen Sie einen Thule Händler auf, den Sie unter folgender Adresse im Internet finden:

www.thule.de

Produktabbildungen: Thule Group

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen und Verbraucherwarnungen als kostenloser Download



Rückruf: Materialfehler - Continental tauscht knapp 4.300 PremiumContact 6 Reifen aus

Der Reifenhersteller Continental tauscht aufgrund einer fehlerhaften Materialkombination knapp 4.300 Continental-Reifen des Typs PremiumContact 6 in der Größe 245/45 R18 Y XL aus. Wie das Unternehmen mitteilt, kann es durch eine fehlerhafte Materialkombination dazu kommen, dass sich die Reifen im Profilbereich verformen. Schlimmstenfalls könnte es zu einem Kontakt zwischen Reifen und Fahrzeug und damit einhergehend zu Einschränkungen im Fahrverhalten kommen -> bedeutet mögliche Unfallgefahr!.

Bereits im März 2016 hatte Continental ein [Austauschprogramm für ca. 500 ContiSportContact 5 P-Reifen](#) in der Größe 235/35 ZR 19 (91Y) EXTRA LOAD - aus gleichem Grund - gestartet



Betroffener Artikel

Produkt: Sommerreifen
Typ / Modell: PremiumContact 6
Marke: Continental
Dimension: 245/45 R18 Y XL

Continental sind bisher keine Unfälle oder Verletzungen bekannt, die hiermit im Zusammenhang stehen. Das Austauschprogramm wird freiwillig initiiert, um potentielle Risiken für Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer zu vermeiden. Die betroffenen Reifen wurden ausschließlich an Kunden innerhalb des europäischen, türkischen und russischen Ersatzgeschäftes verkauft.

Quelle: Continental

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen und Verbraucherwarnungen als kostenloser Download



Rapex-Meldung: Krebserregende PAK - Rückruf von Lenkradabdeckung

Das europäische Schnellwarnsystem RAPEX informiert über krebserregende PAK in hohen Konzentrationen im Material einer Lenkradabdeckung von Akhan Tuning

Wir empfehlen dringend, bereits gekaufte bzw. angebrachte Lenkradhüllen nicht weiter zu verwenden und zurückzubringen

Infobox PAK

Zahlreiche PAK sind nachweislich karzinogen (krebserregend). PAK sind ein natürlicher Bestandteil von Weichmacherölen auf Mineralölbasis. Diese finden in Weichkunststoffen (z. B. in Kautschukprodukten) Anwendung. Seit Ende 2015 dürfen in der EU Verbraucherprodukte nur noch 1 mg/kg eines der acht krebserregenden PAK enthalten. Bei Spielzeug und Babyartikeln gilt ein Grenzwert von 0,5 mg/kg.

Immer noch wird häufig (Stand 2017) sowohl für Billigprodukte als auch für höherwertige Erzeugnisse auf PAK-belastete Weichmacher zurückgegriffen. Auch in Kunstleder (z. B.

Handtaschen, Besatz an Kleidung, Gürtel, Polsterungen an Trageriemen) und anderen Weichkunststoffen (Werkzeuggriffe, Sporttaschen aus glattem Kunststoff (kein Gewebe) usw.) finden sich fast immer PAK; die oben genannten Grenzwerte werden dabei häufig überschritten. (wikipedia.de)

☒ **Übersicht der RAPEX-Meldung**

Die Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz der Europäischen Kommission informiert:



Bild(er): [RAPEX](#) - © [Europäische Gemeinschaften](#), 1995- 2017 - Bilder anklicken für Detailansicht

Rapex Wochenmeldung:	37 / 2017
Rapex Nummer:	A12/1223/17
meldender Mitgliedsstaat:	Deutschland
Kategorie:	unbekannt
Produkt:	Steering Wheel Cover - Lenkradabdeckung
Marke:	Akhan
Name:	Direksiyon Kilifi - Steering Wheel Cover
Artikelnummer /Modell:	KMHLB259E
Lot- oder Chargennummer:	unbekannt
Barcode / EAN / GTIN:	unbekannt
Beschreibung:	Lenkradabdeckung für Kraftfahrzeuge, passend für den Renault Scenic
Herkunftsland:	unbekannt
Produktisiko:	Die Griffe enthalten polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), darunter Benzo(a)pyren (Messwert bis zu: 57,5 mg / kg), Benzo(e)pyren (Messwert bis zu: 39,5 mg / kg), Benzo(j)Fluoranthen (Messwert bis zu: 49 mg / kg). Diese PAK sind karzinogen. Der Verbraucher kann diesen Stoffen ausgesetzt werden, wenn das Produkt in direkten und verlängerten oder wiederholten Kontakt mit der Haut kommt.
Risikoeinstufung:	ernst
Weiteres:	Produkt entspricht nicht der REACH-Verordnung

Maßnahmen:

**Rückruf des Produkts von Endbenutzern (Von:
Einzelhändler)**

Wöchentliche Übersichten der RAPEX-Meldungen, kostenlos in Englischer Sprache veröffentlicht auf <http://ec.europa.eu/rapex>, © Europäische Union, 2005 - 2017

Die in dieser wöchentlichen Übersicht veröffentlichten Informationen wurden von den offiziellen Kontaktstellen der EU- und EFTA-EWR-Mitgliedstaaten mitgeteilt. Gemäß Anhang II Ziffer 10 der Richtlinie über allgemeine Produktsicherheit (2001/95/EG), ist der meldende Mitgliedstaat für die Informationen verantwortlich. Die Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Korrektheit der bereitgestellten Informationen.

Deutsche Übersetzung dieser Meldung: © produktwarnung.eu / 2017

Die Verantwortung für die Übersetzung obliegt produktwarnung.eu
Im Zweifelsfall gilt immer die Fassung des Originaldokuments!



[Sicherheitsmängel: Recaro tauscht „Zero.1“ und „Optia“ Kindersitze aus](#)

Nachdem die Stiftung Warentest und der ADAC vor dem Kindersitz Recaro Optia in Verbindung mit der Recaro SmartClick Base warnten, tauscht Recaro Child Safety nun freiwillig den Kindersitz Recaro Optia und nach Qualitätsabweichungen auch den Recaro Zero.1 aus. Für Kunden ist die Austauschaktion kostenfrei. Bei den von den Verbraucherschutzorganisationen durchgeführten Tests löste sich der Recaro Optia beim Frontalcrash.

☒ Betroffene Artikel

Modell Recaro Optia



Für Recaro Child Safety hat die Sicherheit der Kunden höchste Priorität. Aus diesem Grund hat sich das Unternehmen trotzdem dazu entschieden, die Auslieferung des Sitzes Recaro Optia zu stoppen und den weiteren Verkauf nicht mehr zu erlauben. Auch wenn sich das Fehlerbild bei den Versuchen von Recaro Child Safety unter verschärften Testbedingungen nicht wiederholt hat, tauscht das Unternehmen alle Sitze Recaro Optia aus. Dadurch möchte Recaro Child Safety im Sinne der Sicherheit der Kunden gewährleisten, dass kein entsprechendes Produkt mehr eingesetzt wird.

Modell Recaro Zero.1



Recaro Child Safety hat im Zuge von regelmäßigen Qualitätsprüfungen bei einer klar eingrenzbarer Produktionscharge des Kindersitzes Recaro Zero.1 eine Abweichung festgestellt, die dem hohen Qualitätsanspruch von Recaro Child Safety nicht entspricht.

Bei den betroffenen Sitzen könnten sich die Gurte, die das Kind im Sitz sichern, unter gewissen Bedingungen lockern. Dies könnte möglicherweise zu einer Beeinträchtigung der Sicherheit führen, wenn der Sitz in Fahrtrichtung ins Auto eingesetzt wird.

Diese Lockerung des Gurtbandes ist auf einen Produktionsfehler am Gurtband-Einsteller zurückzuführen. Dies betrifft ausschließlich das Modell Recaro Zero.1 in einer klar eingrenzbarer Produktionscharge. Alle anderen Produkte von Recaro Child Safety sind von dieser Problematik nicht betroffen.

Bis zum Eintreffen des Ersatzmodells soll der alte Sitz nur entgegen der Fahrtrichtung eingesetzt werden.

Kunden, die ein Produkt mit der entsprechenden Seriennummer besitzen, erhalten einen neuen Kindersitz Recaro Zero.1 bzw. Recaro Optia kostenfrei zugeschickt.

Dadurch möchte Recaro Child Safety im Sinne der Sicherheit der Kunden gewährleisten, dass kein entsprechendes Produkt mehr eingesetzt wird.“ so das Unternehmen in einer Stellungnahme

Kunden können anhand der Seriennummer ihres Sitzes über ein Online-Tool unter safety.recaro-cs.com prüfen, ob ihr Produkt betroffen ist und sich gegebenenfalls direkt für die Austauschaktion registrieren. Die Seriennummer befindet sich auf Aufklebern auf der Produktunterseite des Sitzes Recaro Optia.

Kundenservice

Auf der Website von Recaro Child Safety unter www.recaro-cs.com finden sie weitere Informationen über die freiwillige Austauschaktion.

[ig_button style="alert pill" link="safety.recaro-cs.com" target="_blank"]Seriennummer überprüfen >[/ig_button]

Für Rückfragen hat das Unternehmen zudem eine telefonische Hotline eingerichtet: Das Serviceteam ist täglich von 6 bis 22 Uhr in Deutschland unter der Nummer 0800 6863 560 zu erreichen, europaweit unter der Nummer: +49 (0) 9255 77-66.

Quelle und Produktabbildungen: Recaro Child Safety GmbH & Co. KG

